

Kreisliga Herren

TSV Twieflingen : SC Rhode
Dienstag, 11.10.2022, 19:30 Uhr

Wolff bereitet dem TSV Twieflingen den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Twieflingen ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren gegen den SC Rhode. 170 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Michael Sommerburg den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Den Start machten die Doppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Wolff / Sikora ihren Gegnern Pietsch / Brosch beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Pietsch / Voges konnten Bormann / Hauter anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht so gut lief es für Voß / Sommerburg beim 8:11, 7:11, 4:11 gegen Hilbig / Hilbig. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Artur Wolff bei seinem Sieg in drei Sätzen von Holger Voges. Es dauerte eine Weile, bis Carsten Bormann seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Pietsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Justin Hilbig Bernhard Sikora phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernhard Sikora mit 3:1 durch. Jan Hauter gelang es, Jonathan Pietsch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Klaus Voß nachfolgend gegen Claudia Hilbig. Zwischenzeitlich konnte Michael Sommerburg zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Hannah Brosch aber trotzdem deutlich mit 9:11, 12:10, 7:11, 9:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf Messers Schneide stand anschließend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Artur Wolff und Matthias Pietsch, ehe sich der Spieler des TSV Twieflingen mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit 11:9, 11:7, 3:11, 11:7 siegte Carsten Bormann gegen Holger Voges und gab dabei nur einen Satz her. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Sikora seine 2:3-Niederlage gegen Jonathan Pietsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Zähler für die Gäste musste Jan Hauter bei der 1:3-Niederlage gegen Justin Hilbig hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil Klaus Voß beim 3:0 gegen Hannah Brosch. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Sommerburg und Claudia Hilbig, das Michael Sommerburg letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Twieflingen am 05.11.2022 gegen den TSV Fichte Helmstedt möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.10.2022 gegen den SV Esbeck einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Twieflingen

Doppel: Wolff / Sikora 1:0, Bormann / Hauter 0:1, Voß / Sommerburg 0:1

Einzel: A. Wolff 2:0, C. Bormann 1:1, B. Sikora 1:1, J. Hauter 1:1, K. Voß 2:0, M. Sommerburg 1:1

SC Rhode

Doppel: Pietsch / Voges 1:0, Pietsch / Brosch 0:1, Hilbig / Hilbig 1:0

Einzel: M. Pietsch 1:1, H. Voges 0:2, J. Pietsch 1:1, J. Hilbig 1:1, H. Brosch 1:1, C. Hilbig 0:2